

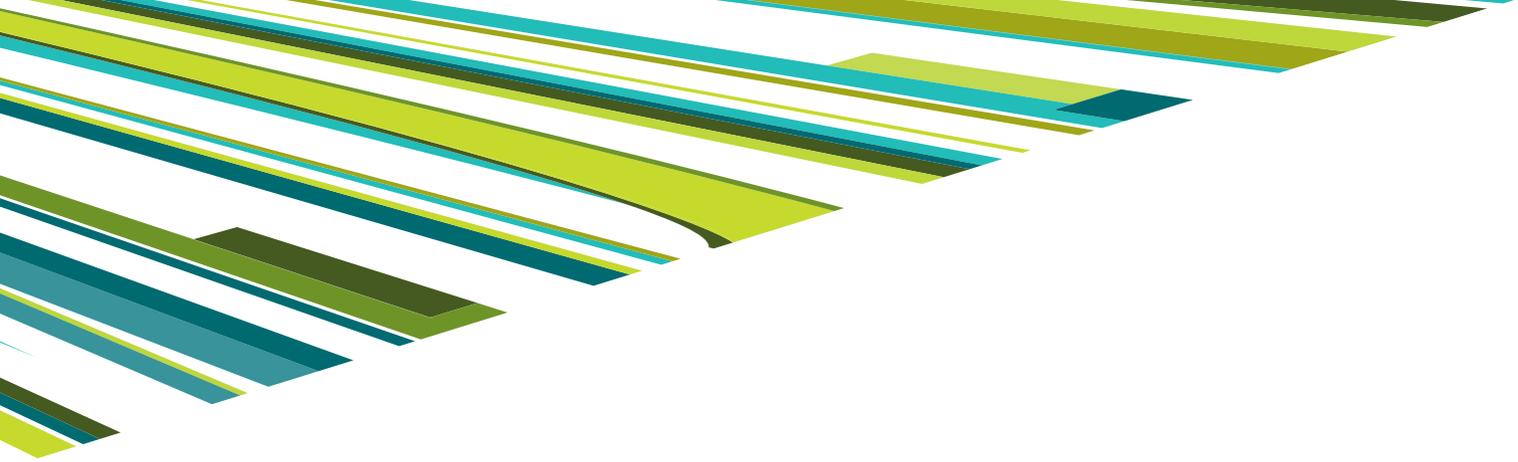
KONTEXTMEDIEN
kontextmedien
interaktive Bildungskonzepte

kontextmedien
Claudia Wierz und Heidi Sekulla GbR
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64579 Gernsheim
Tel. 06258 90 46 97
Fax 06258 83 24 39
info@kontextmedien.de
www.kontextmedien.de

KONTEXTMEDIEN
kontextmedien
interaktive Bildungskonzepte

**Lernen mit, durch
und über Medien**

Wir vermitteln Kompetenzen!



Inhalt

Medien im Unterricht – ein Mehrwert für alle	4
Medienprojekte – lernen mit und über Medien	5
Medienkonzepte – passend für jede Zielgruppe	6
Medienmenschen – wir sind für Sie da	7
Medienerlebnisse – unsere Projekte	9
Medienkooperation – unsere Projektpartner	13



Medienvielfalt –
kreative Potenziale nutzen

Medien bieten vielfältige
Möglichkeiten für neue Unterrichts-
konzepte und kreative Arbeits-
methoden. Je nach Situation und
Bedarf nutzen wir Computer und
Internet, Handy, Audio- und Video-
technik oder kombinieren „alte“
und „neue“ Medien.

Medien im Unterricht – ein Mehrwert für alle

Moderne Medien gehören längst zu unserer täglichen Erlebniswelt. Ihr Potenzial für die Gestaltung zeitgemäßer Bildungskonzepte wird jedoch noch kaum ausgeschöpft: Moderne Medien können eine wichtige und sinnvolle Erweiterung des didaktischen Handwerkszeugs darstellen, mit dem nicht nur Kompetenzen für ihre aktive und reflektierte Nutzung, sondern vor allem auch fachspezifische Inhalte in einem kommunikativen und interaktiven Kontext vermittelt werden.

Ziel unserer Arbeit ist es, diesen Mehrwert für Ausbilder, Lehrer, Eltern und Schüler in konkreten Medienprojekten erlebbar zu machen.

Medienprojekte machen Sinn:

- neue Formen der Kommunikation und Interaktion
- aktive Mediennutzung und Medienkompetenz
- kreatives Potenzial aufspüren und entwickeln
- kompetenzorientierte Bildungskonzepte für fachspezifische Inhalte

Medienprojekte – lernen mit und über Medien

Mit unseren Projekten wollen wir moderne Medien für alle Beteiligten zu einem sinnvollen und praktisch nutzbaren Instrument innovativer Unterrichtskonzepte machen: Wir unterstützen Schulen und andere Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung von Medienbildungskonzepten und vermitteln medienpädagogische Kompetenzen für Lehrer, Erzieher und Sozialpädagogen.

In Unterrichtseinheiten, Projekten und Veranstaltungen zu medialen und fachspezifischen Themen bieten wir die Möglichkeit, sich kritisch und aktiv mit Medien auseinanderzusetzen und sie als Bildungsmittler zu entdecken. Didaktische Grundlage unserer Arbeit sind dabei die Bildungsstandards.

Beratung, Entwicklung und Durchführung:

- medienpädagogische Konzepte, Aus- und Fortbildung
- fachbezogene und kompetenzorientierte Projekte
- Unterrichtseinheiten zu medialen Themen
- Elternabende und medienpädagogische Veranstaltungen

Mediennutzung –
Inhalt geht vor Technik

Wir legen besonderen Wert darauf, dass alle unsere Projekte praxisnah, umsetzbar und technisch niederschwellig sind. Ganz gleich, ob wir mit Computer und Internet, Video- und Audiotechnik oder einer Kombination klassischer und digitaler Medien arbeiten – die Inhalte und die Menschen stehen immer im Mittelpunkt.





Medienkonzepte – passend für jede Zielgruppe

Der Bedarf und die Anforderungen an medienpädagogische Konzepte und Projekte ist vielfältig: Je nach Adressat, Altersstufe, Bildungszielen und inhaltlichen Schwerpunkten stellen sich unterschiedliche Anforderungen an Art und Einbeziehung von Medien, Dauer und Umfang der Projekte, Inhalte und die pädagogische Herangehensweise. Wir nutzen die große Vielfalt moderner Medien, didaktischer Methoden sowie fachlicher und fachübergreifender Themen, um jeder Zielgruppe ein individuelles, an ihren Bedürfnissen orientiertes Bildungsangebot zu machen.

Individuelle Konzepte für jeden Bereich:

- Schulen
- Studienseminare
- Jugendzentren
- Kindertagesstätten
- Kulturelle und soziale Institutionen

Medienmenschen – wir sind für Sie da

Geschäftsführung

Heidi Schließer-Sekulla

Autorin/Moderatorin/Medienpädagogin

„Ich stehe für eine Pädagogik mit Kopf, Herz und Hand. Medieneinsatz muss sinnvoll sein und kann das Methodenspektrum erweitern.“ Bei kontextmedien ist sie von der Idee bis zur Umsetzung in alle Projekte integriert.

Claudia Wierz

**Medienpädagogin/Medienwissenschaftlerin/
2d/3d-Operatorin**

„Mich fasziniert das Zusammenspiel zwischen medialen Entwicklungen und gesellschaftlichen Veränderungen. Für mich stehen dabei nicht die technischen Innovationen im Vordergrund, sondern die Menschen.“ Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Konzeption und Umsetzung von medienpädagogischen Projekten im schulischen und außerschulischen Bereich.

Mitarbeit

Annika Lorz

Diplom-Sozialpädagogin/Medienpädagogin

„Die kreative, medienpraktische Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fasziniert mich, da sie spannende Gruppenprozesse initiiert sowie ungeahnte Potentiale und Kompetenzen fördert.“ Neben ihren Erfahrungen in der Konzeption und der Durchführung von medienpädagogischen Projekten unterstützt sie die Geschäftsführung bei organisatorischen Prozessen.





Medienerlebnisse – unsere Projekte

In den vergangenen Jahren haben wir bereits zahlreiche medienpädagogische Projekte erfolgreich realisiert. Unsere aktuellen Projekte können teilweise direkt gebucht werden oder dienen als Grundkonzept für eine individuelle Umsetzung, die an die besondere Situation und den jeweiligen Bedarf der interessierten Schulen oder Institutionen angepasst wird.

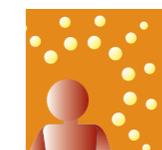


Medienbildungskonzepte für Grundschulen

Grundschulen bieten wir eine effiziente und kontinuierliche Unterstützung bei der Entwicklung eines nachhaltigen Medienbildungskonzeptes. Das Fortbildungsmodell, das wir im Auftrag des hessischen Amtes für Lehrerbildung und des Staatlichen Schulamtes für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg konzipiert haben, greift schulinterne Strukturen und Schwerpunkte auf und kombiniert die Anforderungen des Bildungs- und Erziehungsplans mit den Zielen des kompetenzorientierten Unterrichts.

Das Projekt wurde im Schuljahr 2009/2010 in elf hessischen Grundschulen realisiert und im Schuljahr 2010/2011 in allen elf Grundschulen fortgesetzt. In den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner starteten weitere Grundschulen in das Programm.

2010 war das Projekt für den Klicksafe-Preis nominiert.



Medienbildungskonzepte für die Sekundarstufe

Lehrer der Sekundarstufe erarbeiten didaktische und pädagogische

Ansätze, um neue Medien sinnvoll im Unterricht einzusetzen und Schüler beim Hineinwachsen in eine mediale Gesellschaft zu unterstützen. Ausgehend von einer Analyse der jeweiligen Ausgangssituation begleiten wir die Entwicklung von Medienbildungskonzepten, bieten medienpädagogische Tage und fachspezifische Fortbildungen für Fachgruppen zu verschiedenen medienbezogenen Themen.

Verschiedene Bausteine des Konzeptes sind auch für einzelne Schulen buchbar.



Kompetenzorientiertes Unterrichten – mit, durch und über Medien

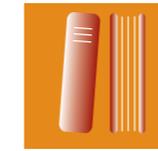
Pädagogen erhalten das didaktische und praktische Handwerkszeug, um Medienvielfalt für die fachliche und überfachliche Kompetenzvermittlung zu nutzen. So viel Theorie wie nötig, so viel Praxis wie möglich – das ist der Grundgedanke unserer Lernarrangements und Workshops. Dabei knüpfen wir an den individuellen Stand und die Planungsgrundlagen der Projektschule an und entwickeln über den Zugang Medienbildung erste Bausteine für ein schuleigenes Curriculum. Besondere Vorkenntnisse oder Medienaffinität sind hierfür nicht erforderlich. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis. Einzelne Projektbausteine – z. B. medienpädagogische Tage oder medienpraktische Workshops – sind auch separat buchbar.



Fachspezifische Medienkompetenzförderung für Lehrer im Vorbereitungsdienst

An exemplarischen Themen werden fachspezifische und zugleich Medienkompetenz fördernde Unterrichtskonzepte entwickelt. Wir vermitteln mediengestützte Arbeitsmethoden und

zeigen praktische und technisch leicht umsetzbare Wege zur Integration von Medienkompetenz in den Fachunterricht auf. Auftraggeber des Projektes ist das Medienprojektzentrum Offener Kanal Of/Ffm. In enger Zusammenarbeit mit dem Studienseminar GHRF Frankfurt und dem Studienseminar für Gymnasien Offenbach wurde 2009/2010 das Pilotprojekt zum Thema „BRD/DDR“ und 2010/2011 zu einem zweiten Themenschwerpunkt „Nationalsozialismus“ inhaltlich erarbeitet, erprobt und evaluiert.



Mediendidaktische Fortbildung für Ausbilder/innen der hessischen Studienseminare

Basierend auf dem Konzept „Medienbildungskompetenz für Lehrkräfte“ des hessischen Amtes für Lehrerbildung vermitteln wir in theoretischen und praktischen Einheiten, wie Medien sinnvoll auf Lehrer- und Schülerebene eingesetzt werden können und was dies für die Lehrerausbildung bedeutet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf mediengestützten Arbeitsmethoden, die über die gängigen Ansätze hinausgehen. Das Projekt wurde von 2010 bis heute an zahlreichen hessischen Studienseminaren durchgeführt.

In 2012 werden in Kooperation mit dem Xenos-Projekt „Lehrerbildung für Integration und Vielfalt“ Schwerpunkttagungen zu den Themen „Jugend-Identität-Medien“ stattfinden.





Hessische Kinder Klimakonferenz

Grundschul Kinder erarbeiten sich Kompetenzen im praktischen und kreativen Umgang mit Medien sowie in den Bereichen Klimaschutz und Politik. Flankiert von Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrkräfte und einem Elternabend entwickeln die Schüler Klimatisps und setzen diese an Workshop-Tagen in Audio- und Videoclips um. Den Abschluss des mehrmonatigen Prozesses bildet die Klimakonferenz im Plenarsaal des Hessischen Landtages, in der die Kinder ihre Ergebnisse präsentieren und mit Politikern diskutieren. Das Projekt wurde 2010 mit 14 Grundschulen gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie und dem Fachzentrum für Klimawandel Hessen unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Norbert Kartmann, Umweltministerin Silke Lautenschläger und Kultusministerin Dorothea Henzler durchgeführt. In 2012 wird eine zweite Durchführung umgesetzt.

Eine Dokumentation des Projektes finden Sie unter:

www.hessische-kinder-klimakonferenz.de



FAIRständnis für neue Medien – Medienethik und Zivilcourage fördern

Nicht über – sondern mit Jugendlichen sprechen: Heranwachsende hinterfragen in diesem Projekt ihren Medienkonsum und entwickeln über praktische und kreative Mediennutzung ihr ethisches Urteilsvermögen und Diskursverhalten. Das Modul 1 des Projektes richtet sich an Lehrer, Eltern und Polizisten, die anhand aktueller Beispiele die Wirkmechanismen neuer Medien kennenlernen und in praktischer Medienarbeit eigene pädagogische Positionen entwickeln. Im Modul 2 begleiten wir die Teilnehmer bei ihrer Arbeit mit den Jugendlichen, die in Kleingruppen eigene Video-, Audio- oder Handyclips zu medienethischen Themen produzieren. Bei Elternabenden, Podiumsdiskussionen oder pädagogischen Tagen, die von den Jugendlichen weitgehend selbst geplant und durchgeführt werden, stellen sie ihre Clips vor. Das Projekt wird seit 2009 gemeinsam mit dem Netzwerk gegen Gewalt in Hessen durchgeführt und wurde 2010 mit dem 2. Platz beim Wettbewerb „Wege ins Netz“ des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnet.

Die Handyclips finden Sie unter:

www.innovative-students.de/Kontextmedien

FAIRständnis für neue Medien
Medienethik und Zivilcourage fördern

Medienergebnisse – ausgezeichnete Projekte

Unsere Medienbildungskonzepte für Grundschulen – nominiert für den Klicksafe-Preis 2010



Unser Medienprojekt FAIRständnis für neue Medien – 2. Platz bei Wege ins Netz 2010



Medienkooperation – unsere Projektpartner

Bei der Realisierung unserer Projekte kooperieren wir mit anerkannten privaten Partnern, gemeinnützigen Initiativen sowie staatlichen Institutionen und Bildungsträgern.



- Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis
- Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis
- Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt
- Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg

Ihr Medienprojekt – sprechen Sie uns an!

Welchen Bedarf haben Sie? Wie können Sie moderne Medien sinnvoll in Ihre Bildungskonzepte einbinden? Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Medien und Bildung und bieten Ihnen individuelle Lösungen – von der Analyse über die Konzeption bis zur Umsetzung. Nehmen Sie Kontakt auf!



kontextmedien

Tel. 06258 90 46 97

info@kontextmedien.de

www.kontextmedien.de

Idee und Umsetzung: www.grafikplustext.de